

Akademieabend am 19.4.2012 19-21 Uhr, Lotos-Vihara

Sylvia Wetzel: Wiedergeburt: Fluch, Segen oder frommer Glaube?

In seiner Rede an die Kalamer sagt der Buddha, dass man dem Weg zum Erwachen folgen kann, ohne an Wiedergeburt zu glauben. Ich möchte in diesem Vortrag das Thema Wiedergeburt aus mehreren Perspektiven beleuchten: Was glauben Menschen im Westen? Welche Funktion hat die Vorstellung von vergangenen und künftigen Leben für die, die an Wiedergeburt glauben? Was sagt der Buddha selbst dazu? Wie werden seine Aussagen interpretiert und wie kann man sie interpretieren? Und wie halte ich es selbst mit dieser Lehre? Eines ist für mich klar: dem Buddha geht es um die Befreiung und nicht um möglichst viele spannende Wiedergeburten oder gar um endlose Spekulationen über andere Leben: „Eines, nur eines lehre ich: Leiden und das Ende des Leidens.“



Sylvia Wetzel (geb.1949) war ursprünglich Gymnasiallehrerin und befasst sich 1968 mit psychologischen und politischen Wegen zur Befreiung und seit 1977 mit dem Buddhismus, vor allem der tibetischen Tradition. Mit ihrer Art der Reflexion von kulturellen Bedingungen und Geschlechterrollen ist sie eine Pionierin des Buddhismus der heutigen Zeit.

Autorin von: *Das Herz des Lotos* 1999. *Hoch wie der Himmel* 1999. *Leichter Leben* 2002. *Worte wirken Wunder* 2007. Reddemann, Wetzel u.a., *Kontexte von Achtsamkeit*. 2011. Reddemann, Wetzel. *Der Weg entsteht unter deinen*

Füßen. Achtsamkeit und Mitgefühl in Krisen und Übergängen. 2011.

www.sylvia-wetzel.de

Kosten: Eintritt 10,- Euro, eine Ermäßigung ist möglich